

Schützen – Bezirksverband Pellenz e.V.

(Im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. Köln)
(Diözese Trier)



Für Glaube
Sitte und Heimat



Nachruf

Franz Willi Reutelsterz

**Träger des goldenen Sterns zum Schulterband
Ehrenoerst des Bez. Verbandes Pellenz**

Der Bezirksverband Pellenz trauert um seinen Ehrenoerst
und ehem. stellv. Bezirksbundesmeister,
der plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Der Bezirksverband verliert durch seinen Tod einen hoch verdienten
und
weit über den Pellenzbund bekannten Schützen.
Franz Willi war über 30 Jahre Mitglied des Bezirksbruderrates und
war von 1995 bis 2015 stellv. Bezirksbundesmeister.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gisela und der ganzen Familie.

Für den Bezirksverband Pellenz
Alfred Degen
Bezirksbundesmeister

Das Totengebet findet am Mittwoch, den 21.09.2016 um 18.30 Uhr in der St. Genovefa Kirche in Obermendig statt.
Das Traueramt ist Donnerstag 22.09.2016 um 14.30 Uhr in St. Genovefa Kirche mit anschließender Beisetzung auf
dem Friedhof in der Fallerstrasse.

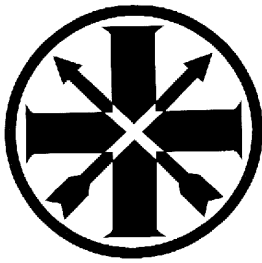
Trauer im Bezirksverband Pellenz

Ein Schicksalsschlag für die Bruderschaft und den Bezirksverband Pellenz.
Völlig unerwartet verstarb im Alter von 75 Jahren



Franz Willi Reutelsterz

Wenige Stunden zuvor saß er noch mit der Schützenfamilie zusammen und wußte noch vieles zu erzählen. Franz Willi war ein stets sehr aktiver, immer hilfsbereiter und sehr kommunikativer Menschen, der sein Privatleben sehr oft hinter die Interessen der Vereine zurückgestellt hat. Noch vor 2 Wochen schmückte er die Titelseite der Wochenzeitung mit den Worten „Ehrenschild fürs Lebenswerk“. Für seine vielen Verdienste im Verein und im Bezirksverband konnte Franz Willi mit allen Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, bis hin zum goldenen Stern für das Schulterband geehrt werden. Für Jahrzehnte seines Wirkens als Bruder- und stv. Bundesmeister, die Vorbereitung von zwei Diözesanjugenschützentagen und dem Bundesköniginnentag wurde ihm auch die Würde zuteil zum Ehrenmitglied und Ehrenbrudermeister der Bruderschaft und durch den Bezirk zum Ehrenoberst ernannt zu werden. Als fünfmaliger Schützenkönig ging er uns mit Stolz voran. Unter seiner Führung wurde der Schützenplatz zu einem Vorzeigeobjekt im Schützenwesen ausgebaut. Nach dem verheerenden Brand im Jahre 2000 mobilisierte er alle Kräfte im Verein um den Schützen wieder ein Heim zu geben. Nach arbeitsreichen 15 Monaten konnte die Einweihung einer Halle gefeiert werden, von der unser Bürgermeister kürzlich noch feststellte, dass es sich zu einem kulturellen Zentrum in Obermendig entwickelt hat. Die Bruderschaft und der Bezirk verliert durch den Tod von Franz Willi einen Kameraden der den Verein über Jahrzehnte getragen hat. Und so geben viele Schützenbrüder und Schützenschwestern unserem Schützenbruder und seiner Familie auf dem letzten Weg des Abschiedes ein ehrenvolles Geleit.



ST. SEBASTIANUS - SCHÜTZENBRUDERSCHAFT OBERMENDIG 1891 e. V.

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V. in Köln
Ordnungs-Nr. 60910

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Ulrich Eckhard – Fraukircher Weg 12 – 56743 Mendig

An die
Schützenfamilie

Brudermeister

Christoph Nolden
Hochsteinstr. 14
56743 Mendig
Tel.: 02652/527677

Schriftführer

Ulrich Eckhard
Edith-Falk Str. 21
56743 Mendig

Tel.: 02652/3584

Elektr. Post: ulricheckhard@t-online.de

Mendig, 16. September 2016

Liebe Schützenfamilie,

ein Schicksalsschlag für die Bruderschaft. Völlig unerwartet hat uns

Franz Willi Keutelsterz

gestern Abend im Alter von 75 Jahren verlassen.

Wenige Stunden zuvor saß er noch mit der Schützenfamilie zusammen und wußte noch vieles zu erzählen. Wir kennen Franz Willi als sehr aktiven, immer hilfsbereiten und sehr kommunikativen Menschen, der sein Privatleben sehr oft hinter die Interessen der Vereine zurückgestellt hat. Noch vor 2 Wochen schmückte er die Titelseite der Wochenzeitung mit den Worten „Ehrenschild fürs Lebenswerk“. Für seine vielen Verdienste im Verein und im Bezirksverband konnte Franz Willi mit allen Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, bis hin zum goldenen Stern für das Schulterband geehrt werden. Für Jahrzehnte seines Wirkens als Bruder- und stv. Bundesmeister, die Vorbereitung von zwei Diözesanjugenschützertagen und dem Bundeskönigentag wurde ihm auch die Würde zuteil zum Ehrenmitglied und Ehrenbrudermeister der Bruderschaft und durch den Bezirk zum Ehrenoberst ernannt zu werden. Als fünfmaliger Schützenkönig ging er uns mit Stolz voran.

Unter seiner Führung wurde der Schützenplatz zu einem Vorzeigebjekt im Schützenwesen ausgebaut. Nach dem verheerenden Brand im Jahre 2000 mobilisierte er alle Kräfte im Verein um den Schützen wieder ein Heim zu geben. Nach arbeitsreichen 15 Monaten konnte die Einweihung einer Halle gefeiert werden, von der unser Bürgermeister kürzlich noch feststellte, dass es sich zu einem kulturellen Zentrum in Obermendig entwickelt hat. Die Bruderschaft verliert durch den Tod von Franz Willi einen Kameraden der den Verein über Jahrzehnte getragen hat. Und so wollen wir unseren Schützenbruder und seine Familie auf dem letzten Weg des Abschiedes begleiten und ihm die letzte Ehre erweisen.

Das Totengebet findet am Mittwoch, den 21. September 2016 um 18.30 Uhr in der St. Genovefa Kirche in Obermendig statt. Das Traueramt ist am Donnerstag 22.09.2016 um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof. Für jeden der es ermöglichen kann, ist es eine Ehrenpflicht, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Nach dem Traueramt treffen wir uns gemeinsam zu einem Imbiß auf dem Schützenplatz.

mit freundlichen Grüßen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
Obermendig e.V. 1891

Christoph Nolden

Christoph Nolden,

Ulrich Eckhard

Ulrich Eckhard